

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 132.

Freitag den 12. Mai.

1854.

### An unsere Mitbürger!

Ein hoher Festtag für unser ganzes Vaterland, und so auch für unsere Stadt, der Geburtstag Sr. Majestät unseres Allgeliebten Königs, kehrt am 18. d. Mts. wieder. Jeder treue Staatsbürger wird denselben mit der innigsten Verehrung begehen, welche einem für sein Volk mit wahrer Liebe besorgten Fürsten gebührt. Im verwichenen Jahre suchten wir diese Verehrung in festlicher Gemeinschaft auch äußerlich zu bethätigen, und wir sind überzeugt, daß auch jetzt eine Veranlassung hierzu die allgemeinste Zustimmung finden würde. Wenn wir aber dessenungeachtet in Rücksicht auf die jetzigen Zeitumstände, namentlich auf die herrschende Ebenerung der nothwendigsten Lebensbedürfnisse, in diesem Jahre diese von Vielen gewiß dringend gewünschte Veranlassung zu gleicher Festlichkeit nicht geben, so möchten wir doch die Feier dieses Tages in einer seiner hohen Bedeutung entsprechenden Weise nicht vermissen, und wir glauben daher, den Sinn und die Wünsche unserer Mitbürger, namentlich auch aller Derer zu treffen, welche wegen des auf den 18. d. Mts. fallenden Jahrtags verhindert sein würden, an einer Festversammlung persönlich sich zu betheiligen, wenn wir sie hiermit auffordern, diesen Tag für die hilfbedürftigen Einwohner unserer Stadt, so wie für milde Stiftungen durch Leistung von Liebesgaben zu einem Festtage zu machen. Wir wissen, daß eine solche Feier dem Herzen unseres Allverehrten Königs nicht minder wohlthun wird, als wenn wir an festlich geschmückter Stätte den unsere Brust erfüllenden Wünschen für das Allerhöchste Wohl des geliebten Herrn lauten Ausdruck verleihen.

Ueber die an uns gelangenden Beiträge, welche unsere Stiftungsbuchhalterei (auf dem Rathhause, eine Treppe hoch) bis mit dem 16. d. Mts. anzunehmen angewiesen ist, so wie über deren Verwendung werden wir am Tage der Feier selbst öffentliche Rechnung ablegen.

Leipzig, am 10. Mai 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Erinnerung an Abentrichtung der Grundsteuern &c.

Am 1. Mai d. J. wird der diesjährige zweite Termin der Grundsteuern, welcher nach dem Finanzgesetze vom 27. Mai 1852 und der Ausführungs-Verordnung vom nämlichen Tage mit  
**Drei Pfennigen von jeder Steuereinheit**

zu entrichten ist, fällig.

Die diesfälligen hiesigen Steuerverpflichtigen werden daher hierdurch aufgefodert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschoß- und Communalanlagen spätestens binnen 14 Tagen nach gedachtem Termine bei der Stadt-Steuer-Einnahme alhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, am 29. April 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Im Monat März 1854 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Hille, Johann Carl, Tapezierer.  
: Zacharias, August Albert, Fleischer.  
: Thieme, Carl Eduard, Kramer.  
: Sala, Peter Anton Joseph, Kramer.  
Frau Rohmer, Natalie verehel., Hausbesitzerin.  
Herr Kühn, Carl Robert, Schneider.  
: Leue, Matthias Franz, Kramer und Conditor.  
: Schmidt, Friedrich Wilhelm, Kramer.  
: Jonne, Gustav Adolph Leo, Victualienhändler.  
Frau Reff, Caroline Friederike verw., Hausbesitzerin.  
Herr Prescher, Ernst Moriz, Lithograph.  
: Fegko, Johann Carl August, Schneider.  
: Halter, Johann Carl Friedrich, Victualienhändler.  
: Posner, Jacob Marcus, Kaufmann.  
: Thieme, Gustav Franz, Drechsler.  
: Klaus, Wilhelm Eduard, Victualienhändler.

Herr Reister, Friedrich Hermann, Holz- und Kohlenhändler.  
: Grosclaude, Alfred, Agent und Sprachlehrer.  
: Möller, Valentin Hermann, Schneider.  
Frau Blüher, Auguste Henriette verw., Kramerin.  
Herr Ertel, Carl Gottlob, Schuhmacher.  
: Bieler, Dskar Richard, Stallmeister.  
: Berndt, Gottfried, Größ- und Victualienhändler.  
: Dennhardt, Johann August, Buchdruckereibesitzer.  
: Werner, Alfred Theodor, Advocat.  
: Eimer, Johannes, Handlungs-Agent.  
: Krause, Johann Wilhelm, Verfertiger landwirthschaftliche Maschinen und Geräthschaften.  
: Krauß, Michael, Tischlermeister.  
: Hentschel, Rudolph Friedrich, Buchhändler.  
: Lehmann, Friedrich Wilhelm, Buchbindermeister.